

TAGUNGSPROGRAMM

Dienstag, den 20. September 2005

- bis 10.30 Uhr Anreise/Einchecken
- 10.45 Uhr **Grußworte**
RepräsentantIn Landschaftsverband Rheinland
- Einführung in die Tagung /
Moderation des Vormittags**
Michael Thessel, Medienzentrum Rheinland
- 11.00 Uhr **Förderung von Medienkompetenz.
Leitbild und Handlungsfelder der Landesanstalt für Medien NRW (LfM)**
Mechthild Appellhoff, Landesanstalt für Medien NRW
- anschließend
- Präsentation medienpädagogischer Projekte
der Landesanstalt für Medien**
Antje vom Berg / Rainer Smits, Landesanstalt für Medien
- Klicksafe.de**
... ist der nationale Knotenpunkt im europäischen Netzwerk, der
Medienkompetenz fördert durch Information über Sicherheitsthemen im Internet
und die Vernetzung bereits bestehender Angebote
- Handy-Sektor.de**
... ist ein werbefreies Informationsangebot im Netz für Jugendliche zum sicheren
Umgang mit Handy, WLAN, Bluetooth etc.
- Medienpädagogische Materialien zur Boulevardberichterstattung**
Mit Hilfe der medienpädagogischen Materialien sollen Jugendliche in die Lage
versetzt werden, Boulevardberichterstattung in Medien zu erkennen und eine
kritisch-reflektierte Haltung einzunehmen.
- Fortbildungsinitiative „Familie und Medien –
Medienerziehung in der Familie“**
Ziel der landesweiten Fortbildungsinitiative für Fachkräfte in der Familienhilfe ist
die familienverträgliche Mediennutzung.
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Medien und Jugendschutz**
Einführung: Klaus Dieter Schneider, Medienzentrum Rheinland
- Schutz vor den Medien, Schutz in den Medien oder
Schutz mit Hilfe der Medien?**
Erwartungen, Handlungsspielräume, Verantwortlichkeiten und Gesetze
Vortrag von Sebastian Gutknecht, Arbeitsgemeinschaft Kinder- und
Jugendschutz (AJS), Landesstelle NRW

14.45 – 15.15 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr

AG 1

Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) – Feigenblatt der Filmwirtschaft oder pädagogische Orientierungshilfe?

Frau Dr. Hedwig Lerchenmüller-Hilse, langjährige Sachverständige des Landes NRW, informiert über Struktur und Aufgabenstellung der FSK und präsentiert (umstrittene) Beispiele aus der jüngsten Spruchpraxis

Moderation: Klaus Dieter Schneider

AG 2

Chatten, Mailen, Surfen – Jugendschutz im Internet

Das Internet ist aus der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Neben vielen Chancen, die sich den Nutzern eröffnen, lauern auch Gefahren. Wie wird die Unerfahrenheit von Kindern und Jugendlichen im Internet bewusst ausgenutzt? Was können staatliche Einrichtungen wie jugendschutz.net, aber auch Eltern und Pädagogen tun, um die Heranwachsenden besser zu schützen?

Andreas Link, Medienpädagoge bei jugendschutz.net, präsentiert Beispiele aus der Praxis und stellt pädagogische Lösungsansätze zur Diskussion.

Moderation: Manfred Kremers, Medienzentrum Rheinland

AG 3

Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen (FSF)

Zwischen Ekel und Faszination – Neue Fernsehformate erobern den Markt

Geschäftsführer Hans-Joachim von Gottberg (angefragt) stellt Beispiel vor und berichtet aus der Prüfpraxis der FSF.

Moderation: Robert Gücker, Westfälisches Landesmedienzentrum

AG 4

Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK)

Lust am Töten - Brutale Ballerspiele am Computer ?

Die Medienvorlieben unserer Kinder – Stecker ziehen oder Nachsicht üben?

Birger Koch, Pädagoge beim Jugendamt in Köln, informiert über die jüngsten Entwicklungen der Computerspiele und über die Spruchpraxis der USK

Moderation: Dr. Michael Troesser, Medienzentrum Rheinland

18.00 Uhr

Abendessen

Mittwoch, den 21. September 2005

- 9.00 Uhr **Medienentwicklungsplanung in gemeinsamer Bildungsverantwortung von Land & Kommunen**
Einführung: Wolfgang Vaupel, Medienberatung NRW
- Welche Rollen haben die Medienzentren / e-teams NRW in der kommunalen Medienentwicklungsplanung?**
Bestandaufnahme: Berichte aus der Praxis
Interview mit Wolfgang Dax-Romswinkel (Medienzentrum Rhein-Sieg-Kreis), Dietmar Kampmann (Medienzentrum Wuppertal), Wilfred Paschvoss (Medienzentrum Dortmund) und N.N. (Medienzentrum Hamm)
Moderation: Wolfgang Vaupel
- 10.00 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr **Partnerschaften zur Leseförderung und Medienbildung: gemeinsame Bildungsverantwortung vor Ort**
Konzept einer erweiterten Medienentwicklungsplanung, Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion
Referent: Dr. Detlef Garbe, Garbe Consult
Moderation: Michael Thessel
- auf der Podiumsdiskussion sind folgende Institutionen und Verbände vertreten:
- Ministerium für Schule, Jugend und Kinder NRW (MSJK)
- Kommunale Spitzenverbände
- Verband der Bibliotheken in NRW (vbnw)
- Medienberatung NRW
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr **Filmbildung**
Einführung Dr. Markus Köster, Westfälisches Landesmedienzentrum
- Vision Kino - Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Struktur, Aufgaben, Partner und Initiativen**
N.N.
- Filmwirkungsanalyse an ausgewählten Beispielen**
Referent: Prof. Dr. Dirk Blothner, Universität Köln
Moderation: Robert Gücker
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **AG 1**
Buch auf – Film ab!
Verfilmte Kinder- und Jugendliteratur am Beispiel von Erich Kästners „Emil und die Detektive“
Referent: Klaus Dieter Felsmann, Filmjournalist
Moderation: Klaus Dieter Schneider

AG 2

Facts oder Fiction? – Filme über die NS-Zeit als Thema für den Unterricht

Referent: Manfred Rüssel, Medienwissenschaftler

Moderation: Dr. Markus Köster

AG 3

Filmisches Erzählen und Wahrnehmungswandel

Referent: Ernst Schreckenberg, VHS Dortmund – kino.plus

Moderation: Dr. Michael Troesser

AG 4

Hollywood im Abi

Filmanalyse als Aufgabe im Zentralabitur 2007

Referenten: Marlies Baak-Witjes, Medienberatung NRW

N.N.

AG 5

Kamera läuft! Filmproduktion in der Schule

Referenten: N.N.

Moderation: Robert Gücker

18.00 Uhr

Plenum

Kino macht Schule – konkrete Unterstützungsangebote

Referentin: Marlies Baak-Witjes

18.30 Uhr

Abendessen

20.00 Uhr

Filmpräsentation „**Das Lächeln der Tiefseefische**“

Till Endemann, Deutschland 2005

Einführung: Marlies Baak-Witjes,

Donnerstag, den 22. September 2005

- 9.00 – 10.00 Uhr **Gemeinsame Sitzung der Landesarbeitskreise Medien Rheinland und Westfalen**
Leitung: Günther Kröger (Kreismedienzentrum Paderborn)
 Otto Trebels (Medienzentrum Aachen)
- 10.00 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr **WDR-Fernsehen für die Schule**
Fortbildungsangebote für Lehrer
Referentinnen: Beate Schröder, Ulrike Einöder (WDR)
Moderation: Wolfgang Vaupel
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr **Aus der Arbeit der Landesmedienzentren Rheinland und Westfalen-Lippe**
Dr. Markus Köster / Michael Thessel
- Werkstatt Medienzentren 2005 – Präsentation der Ergebnisse / Fortführung
 - Medienkongress 2006
 - Bildungsportal über die Geschichte jüdischen Lebens in Europa
 - Medienpädagogische Fortbildungsbausteine des WLM
 - Historisches Lernen mit Bildern – Zur neuen Reihe „Westfalen im Bild“
- 14.00 Uhr **EDMOND als Regelangebot**
- Rückblick – Status quo – Ausblick
 - Akzeptanz in den Städten und Kreisen – Erfahrungen vor Ort
 - Vorstellung von DIMAS – dem Medienverwaltungsprogramm für Schulen
- Referenten/ Moderation:
Kollegen und Kolleginnen aus der AG EDMOND
Dr. Angela Schöppner-Höper, Westfälisches Landesmedienzentrum
Dr. Joachim Paul, Medienzentrum Rheinland
- 15.30 Uhr **Resumée / Ende der Tagung**